



Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de L'Art Photographique

Landesverband NORDMARK - Bremen - Niedersachsen - Schleswig-Holstein - www.dvf-nordmark.de

DVF-NORDMARK

Regelwerk für Wettbewerbe in der NORDMARK

Stand Mai 2023 – Version 1.3

Vorwort

Dieses Regelwerk ist Grundlage für alle vom DVF Landesverband NORDMARK veranstalteten Fotowettbewerbe.

Die vom DVF und im Namen des DVF veranstalteten Fotowettbewerbe sind ausschließlich für DVF-Mitglieder auszuschreiben. Ausnahmen sind Bezirkswettbewerbe und spezielle Wettbewerbe innerhalb der NORDMARK, hier können auch Gäste und Nicht-DVF-Clubs/Gruppen zugelassen werden.

Bei möglichen Abweichungen von Wettbewerbsausschreibungen zu diesem Regelwerk gilt immer die Ausschreibung. Die hier wiedergegebenen Regeln gelten – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – unabhängig vom verwendeten Medium, also für Prints wie digitale Dateien gleichermaßen.

Sachverhalte die dieses Regelwerk nicht abdeckt, müssen unbedingt individuell in der Ausschreibung geregelt werden.

Werden Plagiate, Werke an denen der Autor nicht alle Bildrechte besitzt eingereicht, so kann durch Beschluss des Präsidiums der Teilnehmer von Wettbewerben im laufenden und nächstfolgenden Jahr an DVF-Wettbewerben ausgeschlossen werden oder es können ihm je nach Einzelfall bis zu 10 Punkte von seinem Punktekonto abgezogen werden.

Die Wettbewerbsordnung des DVF für Bundeswettbewerbe wird hierdurch nicht berührt, jedoch hinsichtlich des Landesverbandes NORDMARK ergänzt.

Das nachfolgende Regelwerk wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk des DVF vom DVF-Landesvorstand NORDMARK auf seiner Sitzung am 05.11.2022 in Barsinghausen beschlossen.

Jobit Stolp, AFIAP

Landesvorsitzender DVF-NORDMARK

Bezirksfotomeisterschaften

Der DVF-Landesverband NORDMARK ist in drei Bezirke unterteilt:

Bremen / Niedersachsen-West

Niedersachsen-Ost

Schleswig-Holstein

Jeder dieser Bezirke veranstaltet einmal im Jahr eine eigene Bezirks-Fotomeisterschaft. Die Bezirks-Fotomeisterschaft ist grundsätzlich ein im Namen des DVF organisierter Bezirkswettbewerb. Eine Bezirks-Fotomeisterschaft kann sowohl in Print- als auch in digitaler Form erfolgen.

Ausrichter

Der jeweilige DVF-Bezirksvorsitzende übernimmt die Verantwortung für die Durchführung der Bezirks-Fotomeisterschaft. Er hat die Aufgabe einem geeigneten Fotoclub/Direktmitglied die Ausrichtung zu übertragen.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind DVF-Mitglieder (Club- oder Direktmitglieder) des jeweiligen Bezirkes. Die Teilnahme von nicht DVF-Mitgliedern (Gäste) ist möglich und aufgrund von neuer Mitgliederakquise wünschenswert. Gäste können keine Fokus-Punkte erhalten.

Altersklassen (gültig ab 1.1.2018)

Altersklasse 0: bis 12 Jahre

Altersklasse 1: 13 bis 16 Jahre

Altersklasse 2: 17 bis 20 Jahre

Altersklasse 3: ab 21 Jahre

Stichtag ist jeweils der Einsendeschluss

Einreichung von Wettbewerbsbildern

Fotos oder Teile davon, die bereits bei früheren Bezirkswettbewerben angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr erneut eingereicht werden. Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungsrichtlinien (auch nur teilweise) hat der Einsender keinen Anspruch auf Jurierung und Annahme seiner Werke. Falls sich herausstellt, dass die Ausschreibungs-Richtlinien nicht eingehalten wurden oder Bilder gegen geltende Gesetze verstoßen, kann eine Disqualifikation auch nach der Jurierung erfolgen.

Nicht erlaubt sind Hinweise auf Bildern bzw. Passepartouts, welche Rückschlüsse auf den Autoren oder Bildtitel geben. Dies gilt auch für die Gesamtpräsentation der Serientableaus. Ergänzung der Richtlinien für Wettbewerbe und Ausstellungen

Eingereichte Plagiate werden ausnahmslos disqualifiziert. Dabei ist unter Plagiat die vollständige oder nur in geringfügigem Maße abweichende Übernahme fremder Werke zu verstehen, durch welche kein neues eigenständiges Werk entsteht. Als Plagiat gelten auch Werke, die zwar vom Teilnehmer selbst fotografisch angefertigt, danach jedoch von einer anderen Person mittels Bildbearbeitung so verändert wurden, dass dadurch eine neue Werkschöpfung entstanden ist.

Die Entscheidung, ob im Einzelfall ein Plagiat im Sinne der vorgenannten Definition vorliegt, trifft das Präsidium aufgrund entsprechender Prüfung, wenn Anhaltspunkte oder Hinweise für das mögliche Vorliegen eines Plagiats bekannt werden.

Workshopbilder werden nur zugelassen, wenn der jeweilige Autor auf entsprechende Anforderung der Jury oder des Präsidiums schlüssig darlegen kann, ggf. auch durch entsprechende Bestätigung des Workshop-Leiters, dass das eingereichte Foto im Wesentlichen

entweder auf einer eigenen Bildidee des Autors beruht oder der Bildautor eine fremde Bildidee mit weitgehend eigenen fotografischen Mitteln (Perspektive, Beleuchtung, Pose des Models etc.) umgesetzt hat. Workshop-Fotos, die lediglich durch Betätigen des Kameraauslösers entstanden sind oder nur eine geringfügige Bearbeitung fremder Bildideen beinhalten, durch die keine neue Bildaussage entsteht, gelten als Plagiat und werden disqualifiziert. Werden Plagiate eingereicht, so kann durch Beschluss des Präsidiums der Teilnehmer von Wettbewerben für einen bestimmten Zeitraum ausgeschlossen, oder es können ihm je nach Einzelfall bis zu 10 Punkte von seinem Punktekonto abgezogen werden.

Teilnahmegebühren

werden jährlich neu geregelt.

Gegenüber DVF-Mitgliedern kann diese für Gastteilnehmer höher ausfallen.

Jugendliche, die zum Einsendeschluss ihr 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Thema

regeln die Bezirke.

Zahl der Einsendungen pro Autor

regelt der Landesverband.

Jurierung

Als empfohlene Leitlinie für die Jurierung wird auf das Jury-Handbuch hingewiesen.

Eine öffentliche Jurierung sollte stets angestrebt werden, da hierbei die Beurteilungskriterien und Argumente einer Jurierung kennen gelernt werden können. Dies liegt in der Verantwortung des Veranstalters und hängt sehr von den räumlichen Gegebenheiten ab.

Alle von der Jury ausgewählten Werke gelten als angenommen.

Annahmequote

30 % der eingereichten Werke +/- 5 %

Auszeichnungen

Regelt der Landesverband.

Es können max. 4% Medaillen und 8% Urkunden der angenommenen Werke vergeben werden.

Die von der Jury vergebenen Leistungsmedaillen sind in Bronze.

Auf den Bezirksfotowettbewerben können Fokus-Punkte vergeben werden. Die vergebenen Fokus-Punkte werden bei der Ermittlung des NORDMARK-Fotomeisters berücksichtigt.

Bezirks-Fotomeister

wird der Autor, der auf der Bezirks-Fotoschau die meisten Fokus-Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit mehrerer Autoren wird derjenige zum Bezirksfotomeister gekürt, der die meisten Medaillen erlangt hat. Besteht auch hier Gleichstand, so werden die erzielten Urkunden verglichen. Sind diese ebenfalls gleich, so wird der Titel „Bezirks-Fotomeister“ mehrfach vergeben. Hierbei entfällt die jeweils nächstfolgende Platzierung. Wird also z.B. Platz 1 zweimal vergeben so entfällt der Platz 2. Wird z.B. Platz 3 zweimal vergeben entfällt Platz 4 usw. Bei einer Mehrfachvergabe eines Platzes wird das gesamte Preisgeld (falls Preisgeld festgelegt wurde) der betroffenen Plätze zusammengefasst und durch die Anzahl der Preisträger, die diesen Platz gemeinsam belegen geteilt.

Bezirks-Fotoclub-Meister

wird der Fotoclub, der die meisten Fokus-Punkte erzielt hat. Die Mindestteilnehmerzahl für die

Clubwertung beträgt 3 Mitglieder. In die Wertung kommen jeweils die besten 4 Clubmitglieder der Altersklasse 3 eines Clubs. Gewertet werden die erreichten Fokus-Punkte wie oben beschrieben. Bei Punktgleichheit wird derjenige zum Bezirks-Fotoclub-Meister gekürt, der die meisten Medaillen erlangt hat. Besteht auch hier Gleichstand, so werden die erzielten Urkunden verglichen. Sind diese ebenfalls gleich, wird das 5. Mitglied hinzugerechnet. Bei erneutem Gleichstand wird das 6. Mitglied hinzugerechnet, usw. Besteht danach weiterhin Gleichstand, so wird der Titel „Bezirks-Fotoclub-Meister“ mehrfach vergeben. Hierbei entfällt die jeweils nächstfolgende Platzierung.

Bei einer Mehrfachvergabe eines Platzes wird das gesamte Preisgeld (falls Preisgeld festgelegt wurde) der betroffenen Plätze zusammengefasst und durch die Anzahl der Preisträger (Fotoclubs), die diesen Platz gemeinsam belegen geteilt werden.

Landes-Fotoschau (LAFO) – Print und digital

Ausrichter

Der jeweilige DVF-Landesvorsitzende übernimmt die Verantwortung für die Durchführung der Landes-Fotoschau. Er hat die Aufgabe einem geeigneten Fotoclub/Direktmitglied die Ausrichtung zu übertragen. Zu achten ist auf geeignete Räumlichkeiten für die öffentliche Jurierung und Ausstellung, sowie auf genügend Hilfspersonal.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind DVF-Mitglieder (Club- und Direktmitglieder) des jeweiligen Landesverbandes. Gäste dürfen nicht teilnehmen. Jedes Mitglied kann nur einmal im Jahr an einer Landes-Fotoschau (LAFO) teilnehmen. Wechselt ein Mitglied im laufenden Kalenderjahr – aus welchen Gründen auch immer den Landesverband, so kann es im neuen Landesverband nur dann an der **Landesfotoschau** teilnehmen, wenn es zuvor im gleichen Kalenderjahr nicht bereits an der **Landesfotoschau** im alten Landesverband teilgenommen hat.

Altersklassen (gültig ab 1.1.2018)

Altersklasse 0: bis 12 Jahre

Altersklasse 1: 13 bis 16 Jahre

Altersklasse 2: 17 bis 20 Jahre

Altersklasse 3: ab 21 Jahre

Einreichung von Wettbewerbsbildern

Fotos oder Teile davon, die bereits bei früheren Landes-Wettbewerben im DVF-Nordmark angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht erneut eingereicht werden. Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungsrichtlinien – auch nur teilweise – hat der Einsender keinen Anspruch auf Jurierung und Annahme seiner Werke. Falls sich herausstellt, dass die Ausschreibungsrichtlinien nicht eingehalten wurden oder Bilder gegen geltende Gesetze verstoßen, kann eine Disqualifikation auch noch nach der Jurierung erfolgen. Nicht erlaubt sind Hinweise auf Bildern bzw. Passepartouts, welche Rückschlüsse auf den **Autor oder Bildtitel** geben. Dies gilt auch für die Gesamtpräsentation der Serientableaus.

Ergänzung der Richtlinien für Wettbewerbe und Ausstellungen.

Eingereichte Plagiate werden ausnahmslos disqualifiziert. Dabei ist unter Plagiat die vollständige oder nur in geringfügigem Maße abweichende Übernahme fremder Werke zu verstehen, durch welche kein neues eigenständiges Werk entsteht. Als Plagiat gelten auch Werke, die zwar vom Teilnehmer selbst fotografisch angefertigt, danach jedoch von einer anderen Person mittels Bildbearbeitung so verändert wurden, dass dadurch eine neue Werkschöpfung entstanden ist. Die Entscheidung, ob im Einzelfall ein Plagiat im Sinne der vorgenannten Definition vorliegt, trifft das Präsidium aufgrund entsprechender Prüfung, wenn

Anhaltspunkte oder Hinweise für das mögliche Vorliegen eines Plagiats bekannt werden. Workshopbilder werden nur zugelassen, wenn der jeweilige Autor auf Anforderung der Jury oder des Präsidiums schlüssig darlegen kann, ggf. auch durch entsprechende Bestätigung des Workshop-Leiters, dass das eingereichte Foto im Wesentlichen entweder auf einer eigenen Bildidee des Autors beruht oder der Bildautor eine fremde Bildidee mit weitgehend eigenen fotografischen Mitteln (Perspektive, Beleuchtung, Pose des Models etc.) umgesetzt hat. Workshop-Fotos, die lediglich durch Betätigen des Kameraauslösers entstanden sind oder nur eine geringfügige Bearbeitung fremder Bildideen beinhalten, durch die keine neue Bildaussage entsteht, gelten als Plagiat und werden disqualifiziert.

Werden Plagiate eingereicht, so kann durch Beschluss des Präsidiums der Teilnehmer von Wettbewerben für einen bestimmten Zeitraum ausgeschlossen, oder es können ihm je nach Einzelfall bis zu 10 Punkte von seinem Punktekonto abgezogen

Verpackung und Versandkosten (Papierbilder)

Die Verpackung der Fotos muss so gewählt werden, dass sie ohne Beschädigung beim Ausrichter ankommt. Die Verpackung muss auch für die Rücksendung geeignet sein und darüber hinaus genügend Platz für Katalog, Urkunden, Medaillen bieten. Die Pakete müssen kostenfrei an den Ausrichter gesandt werden. Für die Rücksendung ist ein an sich selbst adressierter Adressaufkleber sowie eine entsprechende Freimarke beizulegen. Ist dies nicht vorhanden, geht der Veranstalter davon aus, dass die Rücksendung der Fotos nicht gewünscht wird. Alternativ kann für die Rücksendung auch eine zusätzliche Gebühr verlangt werden, so dass das Beilegen frankierter Paketaufkleber entfällt.

Der Veranstalter verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit allen Einsendungen.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren werden jährlich neu festgesetzt.

Gäste sind nicht zugelassen!

Jugendliche, die zum Einsendeschluss ihr 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Themen

werden in der jeweiligen Ausschreibung veröffentlicht.

Anzahl der Einsendungen pro Autor – (Einheitlich für alle Landesverbände)

Maximal 6 Prints bzw. 6 digitale Dateien.

Jurierung

Als empfohlene Leitlinie für die Jurierung wird auf das Jury-Handbuch verwiesen.

Eine öffentliche Jurierung sollte stets angestrebt werden, da hierbei die Beurteilungskriterien und Argumente einer Jurierung kennen gelernt werden können. Dies liegt natürlich in der Verantwortung des Veranstalters und hängt sehr von den räumlichen Gegebenheiten ab. Alle von der Jury ausgewählten Werke gelten als angenommen und werden im Katalog mit Autor, Ehrentitel (DVF und FIAP), Altersklasse und Bildtitel aufgeführt.

Annahmequote

Die Annahmequote ist einheitlich auf 25 % +/- 5 % der eingereichten Werke festgelegt.

Maximal können 8 % der angenommenen Werke mit Urkunden und 4 % mit Medaillen prämiert werden.

Die von der Jury vergebenen Leistungsmedaillen sind in Silber.

Auszeichnungen

Alle von der Jury angenommene Werke (Einzelbilder oder Serien) werden mit IRIS-Punkten wie folgt ausgezeichnet:

Annahme 1 IRIS-Punkt

Annahme + Urkunde 2 IRIS-Punkte

Annahme + Medaille 3 IRIS-Punkte

Die vergebenen IRIS-Punkte werden bei der Ermittlung des NORDMARK-Fotomeisters berücksichtigt.

Portfolio-Wettbewerb (Papierbilder)

Der Portfolio-Wettbewerb ersetzt die bisherige Sparte „Serien und Sequenzen“. Ein Portfolio besteht aus mindestens 4 maximal 6 verschiedenen Prints ohne Passepartout. Der Portfolio-Wettbewerb findet einmal im Jahr statt.

Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

Alle von der Jury angenommene Werke werden mit IRIS-Punkten wie folgt ausgezeichnet:

Annahme 1 IRIS-Punkt

Annahme + Urkunde 2 IRIS-Punkte

Annahme + Medaille 3 IRIS-Punkte

Die vergebenen IRIS-Punkte werden bei der Ermittlung des NORDMARK-Fotomeisters berücksichtigt.

NORDMARK-Themenwettbewerb

Der NORDMARK Themenwettbewerb wird als Print-Wettbewerb durchgeführt.

Das Thema wird jährlich neu festgelegt. Ausrichter ist der Landesvorstand. Teilnehmen kann jedes Mitglied im Landesverband NORDMARK mit 4 Prints. Annahmequote 25 % +/- 5 %

Alle von der Jury angenommene Werke (Einzelbilder oder Serien) werden mit IRIS-Punkten wie folgt ausgezeichnet:

Annahme 1 IRIS-Punkt

Annahme + Urkunde 2 IRIS-Punkte

Annahme + Medaille 3 IRIS-Punkte

Einzelheiten regelt die Ausschreibung

Analog dem **Landesfotowettbewerb (Landes-Fotoschau)** werden die Sieger ermittelt.

Die vergebenen IRIS-Punkte werden zur Ermittlung des NORDMARK-Fotomeisters berücksichtigt.

Kalender-Wettbewerb

In allen Bezirken wird jährlich ein landesweiter Kalenderwettbewerb ausgerichtet.

Ausrichter ist der Landesvorstand.

Das Thema wird jährlich neu festgelegt.

Teilnehmen kann jedes Mitglied, Gäste sind willkommen.

Der Kalender-Wettbewerb wird mit Fokus-Punkten ausgestattet. Fokus-Punkte können nur DVF-Mitglieder erhalten.

Die erzielten Punkte werden zur Ermittlung des NORDMARK-Fotomeisters herangezogen.

Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

Annahmequote 30 % +/- 5 %

Alle von der Jury angenommene Werke werden mit Fokus-Punkten wie folgt ausgezeichnet:

Annahme 1 FOKUS-Punkt

Annahme + Urkunde 2 FOKUS-Punkte

Aus den angenommenen Werken ermittelt die Jury 13 – möglichst thematisch zusammenhängende Bilder, die mit Urkunden ausgezeichnet werden, die in den Kalender aufgenommen werden. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.

ACHTUNG

Die Einreichung eines gleichen Fotos dass z.B. in zwei verschiedenen Versionen (Farbe und Schwarz-Weiss) erstellt wurde, kann nur in einer Version am gleichen Wettbewerb eingereicht werden. Dies gilt für alle Wettbewerbe auf Bezirks- und Landesebene im DVF-NORDMARK.

Ermittlung der Fotomeister

NORDMARK-Jugendfotomeister (AK 0, AK 1 und AK 2)

Die Altersklassen AK 0, AK 1 und AK 2 werden getrennt betrachtet und wenn in allen drei Altersklassen jeweils 3 oder mehr Jugendliche durch Annahmen Erfolg hatten wird auch jeweils der Fotomeistertitel AK 0, AK 1 und AK 2 an denjenigen mit der höchsten IRIS-Punktezahl vergeben. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, wird der Titel Jugend-Foto-meister nicht verliehen. Bei Punktgleichheit mehrerer Autoren wird derjenige zum NORDMARK-Jugendfotomeister gekürt, der die meisten Medaillen erlangt hat. Besteht auch hier Gleichstand, so werden die erzielten Urkunden verglichen. Sind diese ebenfalls gleich, so wird der Titel **NORDMARK-Jugendfotomeister** AK 0, AK 1 bzw. AK 2 mehrfach vergeben. Hierbei entfällt die jeweils nächstfolgende Platzierung. Wird also z.B. Platz 1 zweimal vergeben so entfällt der Platz 2, wird z.B. Platz 3 zweimal vergeben entfällt Platz 4 usw. Bei der Mehrfachvergabe eines Platzes wird das gesamte Preisgeld (falls Preisgeld festgelegt wurde) der betroffenen Plätze zusammengefasst und durch die Anzahl der Preisträger, die diesen Platz gemeinsam belegen, geteilt. Die Plätze 1 bis 3 werden mit Ehrenurkunden bedacht.

NORDMARK-Fotomeister (AK 3)

NORDMARK-Fotomeister wird der Autor der innerhalb eines Kalenderjahres aus allen in der NORDMARK durchgeführten Wettbewerben - Bezirksfotoschauen, Landes-Fotoschau, Landes-Themenwettbewerb, Portfolio-Wettbewerb, Kalender-Wettbewerb - die meisten Punkte erzielen kann. Die IRIS-Punkte der Landeswettbewerbe und die Fokus-Punkte des Kalender-Wettbewerbs haben dabei die doppelte Gewichtung wie die Fokus-Punkte der Bezirkswettbewerbe. Bei Punktgleichheit mehrerer Autoren wird derjenige zum **NORDMARK-Fotomeister** gekürt, der die meisten Medaillen erlangt hat. Besteht auch hier Gleichstand, so werden die erzielten Urkunden verglichen. Sind diese ebenfalls gleich, so wird der Titel „**NORDMARK-Fotomeister**“ mehrfach vergeben. Hierbei entfällt die jeweils nächstfolgende Platzierung. Bei einer Mehrfachvergabe eines Platzes wird das gesamte Preisgeld (falls Preisgeld festgelegt wurde) der betroffenen Plätze zusammengefasst und durch die Anzahl der Preisträger, die diesen Platz gemeinsam belegen geteilt. Die Plätze 1 bis 3 werden mit Ehrenurkunden bedacht.

NORDMARK- Fotoclub-Meister

wird der Fotoclub, der in allen Wettbewerben die meisten Punkte erzielt hat. Die Mindestteilnehmerzahl für die Clubwertung beträgt 4 Mitglieder. In die Wertung kommen die besten 4 Clubmitglieder der Altersklasse 3 eines Clubs. Gewertet werden die erreichten IRIS-, Fokus-Punkte wie vor beschrieben. Bei Gleichstand wird das 5. Mitglied hinzugerechnet. Bei erneutem Gleichstand wird das 6. Mitglied hinzugerechnet, usw., besteht danach weiterhin Gleichstand, so wird der Titel „**NORDMARK- Fotoclub-Meister**“ mehrfach vergeben. Hierbei entfällt die jeweils nächstfolgende Platzierung.

Preisgelder

Für die Plätze 1 bis 5 sind vom Landesvorstand jeweils Preisgelder ausgelobt, die jährlich neu festgelegt werden.

Grundsätzliche Regelung

Ein Foto, das auf Landesebene **und** auf Bezirksebene erfolgreich ist (Annahme, Urkunde, Medaille) kann in die Wertung zum **Nordmark-Fotomeister** nur einmal mit der höchsten Punktzahl aus diesen Wettbewerben gelangen (IRIS- oder Fokus-Punkte).